

### 2.5.3

#### Torfmoor-Schlenken (*Rhynchosporion*)

Depressioni in substrati torbosi  
del *Rhynchosporion*

Depressions on peat substrates  
of the *Rhynchosporion*

#### Habitat-Codes:

**Natura 2000:** 7150

**Corine:** 54.6

**EUNIS:** D2.3H1

#### Allgemeine Zuordnung

Der Lebensraumtyp ist sehr selten und von großem biogeografischem Interesse. Er steht fast immer in enger Verbindung mit dem Habitat 7140 und da er nur auf kleine Senken im Inneren von Moorflächen begrenzt ist, wurde er nicht kartografisch erfasst. Charakterisiert wird dieser Typ von Gesellschaften aus seltenen und gefährdeten Gefäßpflanzenarten sowie von Torfmoosen und anderen Moosen. Das Milieu ist oligotroph, in der Regel ist eine dünne Schicht freien Wassers oder – in den trockensten Perioden – von Schlamm vorhanden. Im Alpenbereich würde der Typ eine Einstufung als prioritäres Habitat verdienen.

#### Variabilität, Subtypen, Verbreitung

Es zählen alle Gesellschaften des Verbandes *Rhynchosporion albae* dazu, leicht erkenntlich am dominanten Auftreten der Leitart oder von *Carex limosa*.

#### Vorkommen

Biotop Rasner Möser, Biotop Totes Moos, Biotop Wölflmoor.

#### Natürliche Dynamik

Wie für alle Senken gilt auch hier, dass sie mit zunehmender Verlandung, bedingt durch den natürlichen Abbau von pflanzlicher Biomasse und den Zuwachs der Torfmoose, überwachsen werden. Die möglichen Sukzessionsprozesse sind vielfältig und komplex. In einem Fall entwickeln sich ombrotrophe Hochmoore mit Torfmoosen und Latsche, also Dauerstadien, in einem anderen temporäre Seggenbestände mit *Carex lasiocarpa* oder *Carex rostrata*. Unterhalb der potentiellen Waldgrenze kann sich als lang andauerndes Entwicklungsstadium auch der Moorwald mit Waldföhre und Fichte einstellen. Schließlich ist zu bedenken, dass sich Torfmoor-Schlenken überall im Bereich von vegetationsarmen Moortümpeln u. ä. (3160) entwickeln können.

#### Artenzusammensetzung

**Dominante Arten:** *Carex limosa*, *Rhynchospora alba* (!).



**Abb. 45:**  
Naturpark Trudner  
Horn, Weißensee

**Charakterarten:** *Drosera anglica* (!), *Drosera intermedia* (!), *Drosera x obovata* (!), *Lycopodiella inundata* (!), *Rhynchospora fusca* (!).

**Weitere Arten:** *Carex canescens*, *Carex lasiocarpa* (!), *Carex nigra*, *Carex rostrata*, *Drepanocladus exannulatus*, *Drosera rotundifolia* (!), *Eriophorum angustifolium*, *Menyanthes trifoliata*, *Scheuchzeria palustris* (!), *Sphagnum* spp.

#### **Gefährdung, Nutzung, Pflege**

Es sind kleinflächige Lebensräume, äußerst störanfällig und empfindlich gegenüber direkten und indirekten Eingriffen, die den Wasserspiegel beeinflussen oder den natürlichen Chemismus verändern. Sollte es notwendig werden, kleine Pflegeeingriffe vorzunehmen oder auch nur über das Habitat zu anderen Standorten zu gelangen, ist unbedingt darauf zu achten, dass die Schlenken unangetastet bleiben. Bei der Planung und Pflege sind jegliche Eingriffe zu vermeiden, die Eutrophierungserscheinungen nach sich ziehen könnten.



**Abb. 46:**  
*Lycopodiella*  
*inundata*